

Bedingungen hierfür existieren, den Obstanbau erweitern. Da infolge der weiteren Mechanisierung in der Feldwirtschaft künftig Arbeitskräfte frei werden, sollen im Obstbau vor allem auch den älteren Frauen Arbeitsplätze geboten werden. Bei Neuanpflanzungen konzentriert sich die LPG daher auf Spindeln und Viertelstämme, die auch von älteren Frauen gepflegt und abgeerntet werden können.

In Lumpzig drängt die Parteiorganisation der LPG auch immer wieder darauf, daß Frauen Leitungsfunktionen in der LPG übernehmen. Die Buchhaltung, die nur mit Frauen besetzt ist, wird von einer Hauptbuchhalterin geleitet. Den Obstbau leitet Diplom-Gärtner Waltraud Bandelow. Für Juni 1966 ist der Einsatz einer Genossin Diplom-Landwirt als Zootechniker vorbereitet.

Das ist jedoch noch nicht in allen LPG so. Wir wollen nicht verschweigen, daß wir über einige gute Beispiele auf dem

Gebiet der Qualifizierung und Förderung der Bäuerinnen noch nicht hinausgekommen sind. Wir haben diese Erfahrungen zwar in den Anleitungen der Parteisekretäre bekanntgemacht, aber sie gehen in deren Arbeit doch immer wieder unter. Es ist notwendig, jeder Parteileitung konkret zu helfen und zu zeigen, wie man die Probleme anpackt.

Im Sekretariat der Kreisleitung wurde bereits über die Delegation einiger Bäuerinnen zum Studium an die Sonderschule in Pillnitz und an andere Schulen beraten. In unserem Kreis besitzen jedoch von den 1808 Genossenschaftsbäuerinnen nur 188 Frauen (= 10,4 Prozent) eine abgeschlossene Ausbildung, und weitere 57 Bäuerinnen stehen jetzt in der Qualifizierung. Dabei ist der Stand in den einzelnen LPG sehr unterschiedlich. Die Ursache dafür liegt nicht nur bei den LPG, sondern im Fehlen eines Qualifizierungsprogramms bei der Produktionsleitung.

Verantwortung der Produktionsleitung

Das Sekretariat unserer Kreisleitung hat gerade vor einiger Zeit die ideologische Arbeit der APO der Produktionsleitung einer Analyse unterzogen. Es gab Auseinandersetzungen — es würde zu weit führen, sie hier darzulegen — im dortigen Parteikollektiv, die dazu beitragen werden, einen wissenschaftlichen Arbeitsstil zu finden. Zunächst war es erforderlich, die Parteileitung kadermäßig zu stärken. Es wird eine wichtige Aufgabe der neuen Leitung sein, dafür zu sorgen, daß alle Mitarbeiter sich der Förderung der Bäuerinnen widmen und dies nicht der

Vorsitzenden des Bäuerinnenaktives allein überlassen. Welche Auffassung dort bisher über die Arbeit mit den Bäuerinnen herrschte, zeigt sich im Einwand einer jungen, fähigen Genossin, die Mitglied der Produktionsleitung für Frauenarbeit werden sollte: „Ich habe Landwirtschaft studiert und nicht Frauenausschuß!“ Wir sehen eine unserer wichtigsten Aufgaben darin, jetzt dort zu helfen, die ideologische Arbeit zu entwickeln.

Die politische Verantwortung der Partei für die Arbeit mit den Bäuerinnen erschöpft sich jedoch nicht nur in der Diskus-

sion mit den Frauen und in der Durchsetzung bestimmter Forderungen bei den Vorständen. Es gibt eine ganze Reihe Probleme, die sich über die LPG hinaus auf die ganze Gemeinde erstrecken. Es seien hier nur genannt die Schaffung von Ar-

Viehwirtschaft — Arbeitsgebiet der Bäuerin Was noch zu tun ist, zeigt die Statistik

